



Naturschutzprojekt „chance.natur - Lebensraum Mittelfränkisches Altmühltal“

Projektvorstellung

Umweltausschuss der Stadt Herrieden, am 5. Oktober 2021



Träger



Gefördert durch
chance.natur
BUNDESFÖRDERUNG NATURSCHUTZ



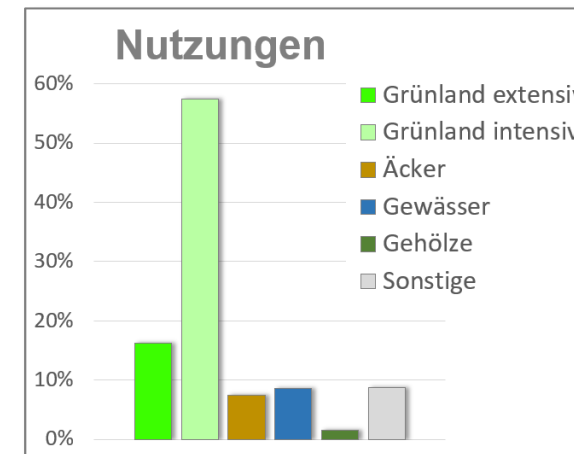


Anlass des Projektes

- Altmühltal ist eines der **bedeutendsten Feucht- und Nasswiesengebiete** Bayerns.
- Altmühltal ist eines der **letzten großen Wiesenbrütergebiete** Bayerns von landes- bis bundesweiter Bedeutung.
- **Sieben der neun vorkommenden Wiesenbrüterarten sind in Bayern vom Aussterben bedroht!**
- **Grünlandanteil etwa 73 %** (16% extensiv, 57 % intensiv genutzt).
- 397 Artnachweise in den letzten 20 Jahren.
- Davon **128 Arten der Rote-Liste Bayerns** (14 vom Aussterben bedroht, 25 stark gefährdet).

Wiesenbrüter im Gebiet	RL Bay
Wachtelkönig	2
Kiebitz	2
Bekassine	1
Uferschnepfe	1
Großer Brachvogel	1
Rotschenkel	1
Wiesenpieper	1
Braunkehlchen	1
Grauammer	1

1 = vom Aussterben bedroht / 2 = stark gefährdet



Bekassine



Großer Brachvogel



Rotschenkel



Braunkehlchen



Anlass des Projektes

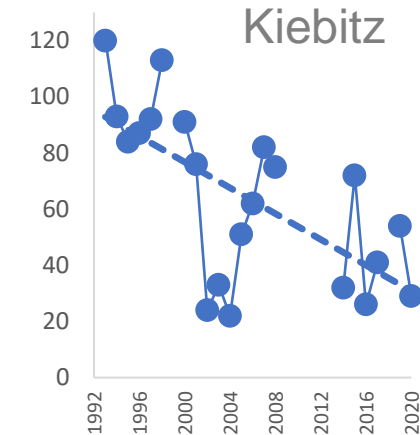
- **Drastischer Rückgang der Wiesenbrüter und anderer Arten!**

Gründe

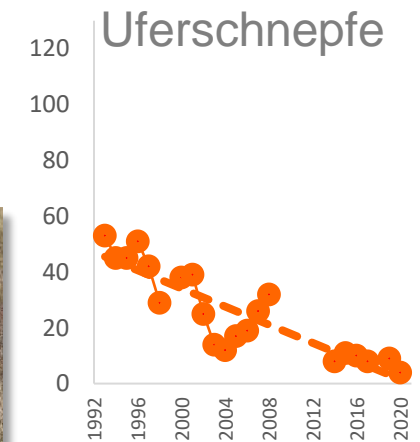
- Intensivierung der Bewirtschaftung und Abnahme der Vielfalt
- Geringer Wasserrückhalt und fehlende Nässe zur Brutzeit
- Hoher Prädationsdruck (insb. durch Fuchs, Marderartige)
- Zunahme der Störungen durch Freizeitaktivitäten



Anzahl der Brutreviere im Wiesmet:



© Frank Derer, LBV Bildarchiv



© Frank Derer, LBV Bildarchiv

Quellen: Wiesenbrütermonitoring, Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU), Altdaten: Alkemeier (1993 - 2008), Stern & Honold (2014), Liebel (2015), Meißlinger et al. (2017), Bull et al. (2019).



Organisation des Projektes

Trärgemeinschaft

chance.natur - „Lebensraum Mittelfränkisches Altmühltal“ GbR



Landkreis
Weißenburg-Gunzenhausen



LBV



Projekt wird zu 90% gefördert

über das Bundesförderprogramm

chance.natur
BUNDESFÖRDERUNG NATURSCHUTZ



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



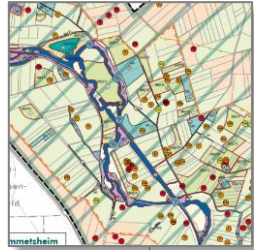
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Projekt I - Planung

(ca. 730.000 € - bis März 2023)

- Pflege- und Entwicklungsplan (PEPL)“
- „Sozioökonomische Analyse“
- „Konzept zur Entwicklung nachhaltiger extensiver Landnutzungsformen“



Projekt II - Umsetzung

(ca. 5,4 Mio. € - bis 2032/33)

- Durchführung der Maßnahmen



Projektbüro: 91737 Ornbau, Altstadt 7 - 09826 / 6220-71

info@lebensraum-almuehltal.de - www.lebensraum-almuehltal.de

Projektleiter: Dipl.-Biol. Dietmar Herold - Verwaltung: Anett Kroh





Projektgebiet



Von **Colmberg** im
Landkreis Ansbach
bis **Trommetsheim** im Landkreis
Weißenburg-Gunzenhausen
Im Bereich von **19 Gemeinden**
Größe: **7.016 ha**

Ein gewohntes Bild für die Bewohner des Altmühltals: Frühjahrshochwasser



Altmühl-Bote 20.03.1963



Ziele

- Stopp und Umkehr des Wiesenbrüterrückgangs
- Erhalt der Grünlandvielfalt und des Artenreichtums

Landwirtschaft:

- Ausbau der extensiven Wiesen- und Weidewirtschaft
- Initiierung neuer Wertschöpfungen aus der extensiven Nutzung

Wasserwirtschaft:

- Verbesserung des Wasserrückhalts

Mensch & Erholung:

- Besucherlenkung, die Störungen vermeidet und Alternativen bietet





Beispiele von Maßnahmen

Wasserrückhalt:

- Anlage von flachen, „mähbaren“ Mulden
- Renaturierung, Aufweitung, Einengung oder temporärer Stau von Gräben und Gewässern





Beispiele von Maßnahmen

Extensivierung der Landnutzung:

➤ Ausbau der extensiven Wiesennutzung:

- angepasste Mahdzeitpunkte,
- Erhalt von Säumen,
- kleinräumige Staffel- und Frühmahden,
- Reduzierung der Düngung,
- Messerbalkenmäh

➤ Ausbau der extensiven Weidewirtschaft:

- Ganzjahresbeweidung,
- alte regionale Rassen,
- regionale Vermarktung („Altmühltaler Rind“)





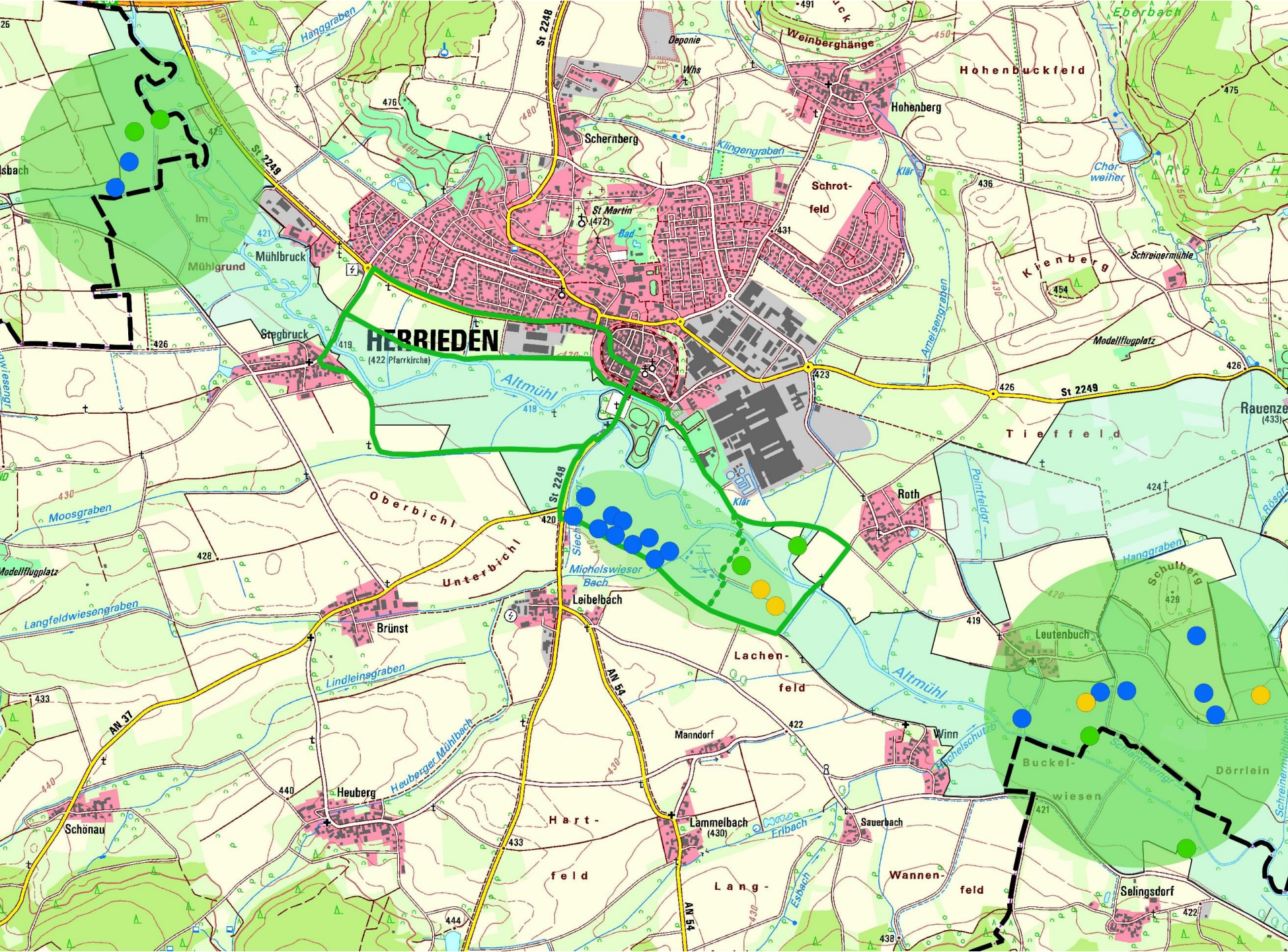
Beispiele von Maßnahmen

Besucherlenkung:

- Reduzierung der Störungen in Brutzentren durch
 - „informative“ Beschilderung
 - angepasste Wegeführung, Sperrung März-Juli
 - Anlage von Furten

- Schaffung interessanter Angebote für störungsfreies Naturerleben z. B.
 - Beobachtungspunkte mit Informationstafeln
 - Ergänzungen beim „Naturlehrpfad rund um Herrieden“





Legende

- Projektgebiet
- Gemeindegrenze

Wiesenbrüterreviere 2014

- Großer Brachvogel
- Kiebitz
- Wiesenpieper
- Wachtelkönig

Themenwege

- Themenwege

Wiesenbrüter-Hotspots

- noch vor 10 Jahren
- aktuell



Beteiligung der Stadt

Wie kann die Stadt unterstützen?

- Einbringen von Grundstücken,
 - Ökokontomaßnahmen im Projektgebiet,
 - Naturverträgliche Bewirtschaftung durch Pächter,
 - Mithilfe beim Erwerb oder Flächentausch,
 - Unterstützung bei der Maßnahmenumsetzung,
 - Mitarbeit bei Arbeitskreisen und Einbringen der örtlichen Kenntnisse
 - Unterstützung bei Terminen und Öffentlichkeitsarbeit
-
- Aufwertung des Wohnumfeldes
 - Naturerfahrung und Umweltbildung
 - Boden-, Wasser- und Klimaschutz
 - Landschaftsschutz, Erhalt der „Heimat“



***„Geben wir dem
Lebensraum Altmühltal
eine Chance,
bitte unterstützen Sie das
Projekt!“***



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

bei Fragen und Anregungen, bitte jederzeit melden:

info@lebensraum-altmuehlal.de

www.lebensraum-altmuehlal.de

Erstellt von:

Dietmar Herold, Trägergemeinschaft „chance.natur - Lebensraum Mittelfränkisches Altmühltal“ GbR,
91737 Ornbau, Altstadt 7

Wir bitten zu beachten:

Die in der Präsentation verwendeten Bilder sind urheberrechtlich geschützt!

Bildnachweis:

LBV Bildarchiv (www.naturfotos.lbv.de),

Andreas Stern,

alle weiteren ohne Copyrightvermerk: Dietmar Herold

Wir bedanken uns für die Erlaubnis der Verwendung der Fotos!

